

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2002

Nr. 83

ausgegeben am 28. Juni 2002

Verordnung

vom 25. Juni 2002

über die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung

Aufgrund von Art. 2 Abs. 4 Bst. e des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, LGBl. 1965 Nr. 46, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 1. Dezember 1981 zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, LGBl. 1982 Nr. 5, wird wie folgt abgeändert:

Anhang Ziff. 14 und 14.05

14 Hilfsmittel für die Selbstsorge

14.05 *Spezielle Hausnotruf-Geräte*,
für Personen, die zu Hause wohnen; es werden pauschal 40 Franken monatlich an sämtlichen im Zusammenhang mit dem Hausnotruf anfallenden Kosten als Ausgaben im Sinne von Art. 2 Abs. 4 Bst. e des Gesetzes angerechnet.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2003 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. Otmar Hasler

Fürstlicher Regierungschef